

Du schweigst, Herr

Zu den Kreuzweg-Stationen

T: Maria Luise Thurmair 1959/1972
M und S: Bertold Hummel 1965

1. Du schweigst, Herr, da der Rich-ter fei - ge das un - ge - rech - te Ur - teil fällt;
wenn du einst rich-ten wirst, dann zei - ge dich voll Er - bar - men die - ser Welt.

The musical score is written for piano and voice. It consists of two systems of music. The first system corresponds to the first line of the lyrics, and the second system corresponds to the second line. The music is in a simple, hymn-like style with a clear melody and accompaniment.

2. Du hast das Kreuz auf dich genommen, /
die schwere Schuld der ganzen Welt; /
wenn Not und Ängste auf uns kommen, /
sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält.

3. O Herr, du wankst und sinkst zur Erde, /
die Last der Sünden wirft dich hin; /
gib, daß dein Fall mir Stärkung werde, /
sooft ich schwach und elend bin.

4. O Mutter, die den Sohn gesehen /
am Weg der Schmach und bitteren Pein, /
erfleh uns Kraft, mit ihm zu gehen /
und seinem Kreuze nah zu sein.

5. Es half dir einer, den sie zwangen, /
und beugt sich unters Holz der Schmach; /
gib, daß wir unser Kreuz umfassen /
und dir in Liebe folgen nach.

6. Herr, präge uns dein Angesichte /
für immer tief ins Herz hinein, /
und wenn es aufstrahlt im Gerichte, /
so laß es uns zum Heile sein.

7. Die Kraft verläßt dich, du fällst nieder /
zum zweiten Mal; das Kreuz ist schwer. /
Ich falle und ich falle wieder; /
in meiner Schwachheit hilf mir, Herr.

8. Du redest mahnend mit den Frauen: /
„Weint über euch, nicht über mich.“ /
Wenn wir dich einst als Richter schauen, /
Herr Jesus, dann erbarme dich.

9. Da liegst du, wie vom Kreuz erschlagen, /
erschlagen von der Schuld der Welt. /
Hilf mir, im Abgrund nicht verzagen /
und hoffen, daß dein Kreuz mich hält.

10. Herr, unsre Schuld hat dich verraten; /
sie ist's, die dich in Schande stößt. /
Bedecke uns mit deinen Gnaden, /
da wir so schmachvoll dich entblößt.